

Mittler & Sohn in Berlin ferner:

1732. **Doppelmaier, C. v.**, die preussischen Hinterladungsgeschütze grossen Kalibers aus Gussstahl u. das 9zöllige Woolwich-Geschütz. gr. 8. Geh. * 16 N \mathcal{A} 
1733. **Helmuth, A.**, Geschichte der sehtvergangenen vier Jahre d. 2. Magdeburgischen Infanterie-Regiments Nr. 27. gr. 8. Geh. * 1 1/2 \mathcal{A}
1734. **Keranstret, de**, Taktik der Widderschiffe. Aus d. Franz. v. Dittmer. gr. 8. Geh. 1/4 \mathcal{A}
1735. **Kranc, F. v.**, Anleitung zur Ausbildung der Cavallerie-Remonten. gr. 8. Mit Bilderhft. Geh. * 4 1/3 \mathcal{A}
1736. **Mathschläger**, practische, f. jüngere Officiere üb. die Ausbildung d. Infanteristen im Felddienst. gr. 8. Geh. * 4 N \mathcal{A}
1737. **Reit-Institut**, ein, für die Cavallerie. Von F. v. K. gr. 8. Geh. * 8 N \mathcal{A}
1738. **Schneider, L.**, Instruktionbuch f. den Infanteristen m. 319 Abbildgn. 1. 2. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. * 1/3 \mathcal{A}
1739. **Trotzha, E. v.**, Anleitung zum Gebrauch d. Kriegsspiel-Apparates zur Darstellung v. Gefechtsbildern m. Berücksicht. der Wirkg. der jetzt gebräuchl. Waffen. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{A}
1740. **Wille**, üb. das Einheitsgeschütz der Feldartillerie. gr. 8. Geh. * 2/3 \mathcal{A}

Niedner in Wiesbaden.

1741. **Jahresbericht**, theologischer. Unter Mitwirkg. namhafter Theologen hrsg. v. B. Hand. 5. Jahrg. 1. Hft. Ser.-8. pro cplt. * 4 \mathcal{A}

Schnod's Buchh. in Aschersleben.

1742. **Adres- u. Geschäfts-Handbuch** der Stadt Aschersleben. 1870. Red. u. hrsg. v. J. G. Kubn. 8. In Comm. Geh. ** 17 1/2 N \mathcal{A}
1743. **Beitge jun., B.**, Blüten u. Blätter. Eine Sammlg. zwei-, resp. dreistimm. Lieder f. Schulen. 1. Hft. gr. 16. * 2 N \mathcal{A}
1744. **Reber, A.**, Leitfaden beim Geschichtsunterrichte. 2. Cursus. 5. Aufl. 8. Geh. * 14 N \mathcal{A}
1745. **Kunze, G.**, Volksliederbuch f. die erwachsenere Jugend. gr. 16. Geh. * 4 N \mathcal{A}

F. Schweizerbart in Stuttgart.

1746. **Correspondenz-Blatt**, medicinisches, d. württembergischen ärztlichen Vereins. Red.: G. Duvernoy, O. Köstlin. J. Teuffel. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. * 3 1/3 \mathcal{A}

Verlags-Bureau in Altona.

1747. **Conversations-Lexicon** d. Wises, Humors u. der Satyre. 7. u. 8. Hft. gr. 8. à * 1/6 \mathcal{A}

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

1748. **Globus**. Illustrierte Zeitschrift f. Länder- u. Völkerkunde. Hrsg. v. R. Andree. 17. Bd. Nr. 1. Hoch 4. pro cplt. * 3 \mathcal{A}

Benedikt in Wien.

1749. **Albensleben, L. v.**, allgemeine Weltgeschichte f. das Volk. 76. Hft. Hoch 4. 1/6 \mathcal{A}

Wichura & Co. in Ratibor.

1750. **Waldmann, A.**, der Fasan. Zucht u. Pflege, Fang u. Jagd desselben. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}

Wölter in Leipzig.

1751. **Gebeling, F. W.**, Friedrich Ferdinand Graf v. Beust. Sein Leben u. vornehmlich staatsmännisches Wirken. 1. Bd. gr. 8. Geh. * 2 2/3 \mathcal{A}

Wwe. Berger-Levrault & Sohn in Straßburg.

- Huguency, M. F.**, le coup de foudre de l'île du Rhin près de Strasbourg [13 juillet 1869]. Imp.-4. 1869. Geh. * 28 N \mathcal{A} ; Velinp. * 1 1/2 \mathcal{A}

- Inventaire-sommaire** des archives départementales antérieures à 1790. Réd. par L. Spach. Bas-Rhin. Tome 3. 2. Partie. Imp.-4. Geh. * 2 2/3 \mathcal{A}

- Robert, V.**, Guide pour l'organisation et l'administration des sociétés de secours mutuels. 3. Edit. 8. 1869. Geh. * 18 N \mathcal{A}

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[5458.] In dem Concurse über das Vermögen des Buchhändlers Julius Otto Mehlis, in Firma W. Matthias' Buchhandlung (O. Mehlis), ist der Kaufmann Tettenborn hier zum definitiven Verwalter bestellt.

Stargard i/Pom. den 10. Februar 1870.
Königliches Kreisgericht. 1. Abtheilung.

Gant-Edict.

[5459.] Gegen Buchdruckereibesitzer August Schwarz dahier haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Montag, den 21. März Vorm. 9 Uhr angeordnet.

Alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grund Ansprüche an die Masse machen wollen, werden aufgefordert, solche in der Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, ihre etwaigen Vorzugs- und Unterpfandsrechte genau zu bezeichnen und zugleich die Beweisurkunden vorzulegen, oder den Beweis mit anderen Beweismitteln anzutreten. In der Tagfahrt soll auch ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuss ernannt und ein Vork- und Nachlassvergleich versucht werden. In Bezug auf Vorkvergleich und jene Ernennungen wird der Nichtercheinende als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen. Den Ausländern wird aufgegeben, bis dahin einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen,

welche der Partei selbst geschehen sollen, zu bestellen, widrigens alle weiteren Verfügungen mit Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, bzw. den bekannten Gläubigern durch die Post zugesendet würden.

Anbei wird veröffentlicht, daß das Buchdruckereigeschäft auf Rechnung der Masse einstweilen fortgesetzt wird.

Pforzheim, den 12. Februar 1870.
Großherzoglich Badisches Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Julius Hoffmann

(K. Thienemann's Verlag)

[5460.] in Stuttgart bringt hierdurch zur Kenntniss, dass von heute an

in Berlin

ein Auslieferungslager seines sämtlichen Verlages mit Ausnahme der Continuationen von

Herrn Paul Bette, Französ. Str. 49, unterhalten wird. Derselbe ist im Stande, jede Bestellung *sofort zum Nettobaarpreise, einschliesslich der Freixemplare, ohne weiteren Aufschlag*, zu effectuiren.

Stuttgart, 1. Februar 1870.

Commissionswechsel.

[5461.] Nach freundlichem Uebereinkommen mit Herrn Louis Zander übernimmt von heute an

Herr Friedrich Volkmar meine Commission. Wie bisher, wird auch Herr Volkmar von mir stets in den Stand gesetzt sein, die einlaufenden Baarpakete sofort einzulösen.

Zugleich fühle ich mich veranlaßt, Herrn Louis Zander für die überaus thätige und treue Wahrnehmung meiner Interessen bei dieser Gelegenheit meine vollste Anerkennung und wärmsten Dank auszusprechen.

Krakau, den 15. Febr. 1870.

J. S. Herzog.

[5462.] Solingen, 14. Febr. 1870.

P. P.

Wegen Aufgabe des Commissionsgeschäftes von Seiten des Herrn Louis Zander in Leipzig wird von heute an Herr Fr. Volkmar in Leipzig meine Vertretung übernehmen.

Festverlangtes wird selbiger stets im Stande sein baar einzulösen.

Bei Auflösung meiner Verbindung mit Herrn Louis Zander kann ich nicht umhin selbigem hiermit öffentlich meinen Dank für die gewissenhafte Wahrnehmung meiner Interessen auszusprechen.

Ergebenst

F. Schulze.

Verkaufsanträge.

[5463.] Eine Sortimentbuchhandlung in einer Hauptstadt der neuen preussischen Landestheile, mit ausgedehnter Kundschaft, durchaus solid, alt mit gutem Namen, außerdem verbunden mit deutscher, französischer und englischer Leihbibliothek, sowie Kunsthandlung, ist, da der Besitzer sich ganz dem Verlage widmen möchte, für 8000 Thlr. zu verkaufen. Anzahlung 4000 Thlr. Offerten sub P. # 150. an die Exped. d. Bl.